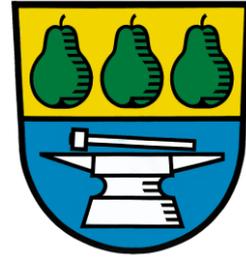


Gemeindebote

Amtsblatt

der

Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L.



Nummer: 10

05. Oktober 2020

30. Jahrgang



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde,

derzeit freuen wir uns über sonnige Herbsttage, welche wir alle noch genießen sollten.

Vor dem letzten Gemeinderat am 22. September wurden wieder einige Beschlüsse gefasst, welche den Umfang des Aufgabenspektrums des Amtes widerspiegeln.

Ich bin froh sagen zu können, dass die Mitarbeiter eine gute Arbeit machen um allen Anforderungen gerecht zu werden.

Als wichtigster Impuls waren die letzten Nachträge für die Grundschule „Neißekinder“ in Sagar.

Man kann also davon ausgehen, dass bis auf wenige Restarbeiten die Sanierung erledigt ist.

Mit den Aufträgen zum Anbringen des Anprallschutzes, welcher in den Herbstferien durchgeführt werden soll, ist auch die Turnhalle wieder für den Ballsport zugelassen.

Alles im Allen kann man sagen, dass sich die Sanierungskosten in einem noch akzeptablen Rahmen befinden.

Auch wurde in der Sitzung viel über unsere Feuerwehr gesprochen und ein Brandschutzkonzept vorgestellt.

Das Fazit war eindeutig, trotz einiger Baustellen haben wir gute Noten erhalten. Es gibt aber noch Luft nach oben in Bereich Optimierung und unseren Löschwasserentnahmestellen.

Unser Fahrzeugbestand ist nicht zuletzt durch die 2 neuen Fahrzeuge von Sachsen und Bund für den Katastrophenschutz recht gut. Nun gilt es für die Gemeinde aus dem Konzept ein Bedarfsplan mit Handlungsfeldern zu entwickeln.

Bloß was wäre die beste Technik oder das beste Gerätehaus ohne die Kameraden, welche ehrenamtlich zum Schutz der Bevölkerung nicht nur Zeit opfern.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass die Gemeinde ein Teil des Geländes an der Brückenstraße an den Kreis Görlitz verkauft hat.

Auf diesem Gelände entsteht eine neue Rettungswache, welche dauerhaft durch Einsatzkräfte besetzt ist. Gerade in unserer ländlichen Gegend ist es wichtig, dass in Notfällen ein Rettungsfahrzeug schnell vor Ort ist. Sei es in den Seniorenresidenzen oder bei jedem Bürger zu Hause.

Ich bin froh, dass sich der Kreis für diesen Standort entschieden hat.

Als weiterer Punkt auf der Agenda stand der Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte West“.

Was heißt das: Wir konnten endlich Planungssicherheit zwischen dem Pächter und dem Gelände des alten Netto´s herstellen.

Nun können zeitnah die Maßnahmen zur Eröffnung beginnen und es verschwindet wieder ein Schandfleck in Krauschwitz, zusätzlich entstehen neue Arbeitsplätze in dieser Filiale.

Zudem wurden noch einige Leistungen vergeben. Diese sind im Bereich Möbel-Kita, Bauhof und der Erlebniswelt Krauschwitz (eine neues Kassensystem) angesiedelt.

Alle diese Beschlüsse beinhalten nur einen Zweck, die Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu steigern und effizienter zu werden.

Dies müssen wir auch schaffen, damit wir für zukünftige Herausforderungen gewappnet sind.

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde, für die herbstlichen Monat Oktober bleibt mir nur noch, Ihnen eine schöne und sonnige Zeit zu wünschen. Da vom 19. bis 30. Oktober auch in Sachsen die wohlverdienten Herbstferien anstehen, wünsche ich besonders den Schülern schöne Ferien.

Ihr Bürgermeister

Tristan Mühl



Amtliches

Öffentliche Sitzungen

Zu den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinderat:

Dienstag, 13. Oktober 2020

18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Ortschaftsrat:

Mittwoch, 14. Oktober 2020

18.00 Uhr im Kulturhaus Sagar



Beschlüsse

- Nr. 62/2020 über den 1. Nachtrag Sanierung Grundschule Sagar - Roh- und Tiefbau
- Nr. 63/2020 über den 1. Nachtrag Sanierung Grundschule Sagar - Wärmedämmung
- Nr. 64/2020 über den 2. Nachtrag Sanierung Grundschule Sagar - Mauer-Beton- und Putzarbeiten
- Nr. 65/2020 über den 3. Nachtrag Sanierung Grundschule Sagar für Stundenlohnarbeiten
- Nr. 66/2020 über eine außerplanmäßige Auszahlung: Neuanschaffung einer Buswarte Halle in Podrosche
- Nr. 67/2020 über die Zusammenarbeit gemeindeübergreifende Einsätze der FFW
- Nr. 68/2020 über die 2. Änderung des Pachtvertrages mit der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH
- Nr. 69/2020 über den Finanzierungsrahmen für die Beschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges für den Bauhof
- Nr. 70/2020 über die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung eines Multifunktionsfahrzeuges
- Nr. 71/2020 über die Kaufanfrage zum Flurstück 445/53 tlw., Flur 1, Gemarkung Krauschwitz
- Nr. 72/2020 über die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung und Montage von Ausstattungsgegenständen für die Kita „Spatzennest“
- Nr. 73/2020 über den Grundstücksverkauf für den Neubau einer Rettungswache in Krauschwitz
- Nr. 74/2020 über die Vergabe von Leistungen: Lieferung von Convertibles für die Krauschwitzer Schulen

- Nr. 75/2020 über den Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte West“
- Nr. 76/2020 über die Vergabe von Bauleistungen im Projekt: Erneuerung des Kassensystems in der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH
- Nr. 77/2020 über die Annahme eines Sponsoring-Vertrages mit den SWW



Gemeinderatsarbeit

Beschluss über den 1. Nachtrag Sanierung

Grundschule Sagar – Roh- und Tiefbau

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, den 1. Nachtrag der Firma Baugeschäft Neumann & Co. GmbH aus Krauschwitz in Höhe von 7.302,55 € zu bestätigen.

Beschluss über den 1. Nachtrag Sanierung

Grundschule Sagar – Wärmedämmung

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, den 1. Nachtrag der Firma Baugeschäft Neumann & Co. GmbH aus Krauschwitz im Los 6 Wärmedämmung in Höhe von 8.977,60 € zu bestätigen.

Beschluss über den 2. Nachtrag Sanierung

Grundschule Sagar -Mauer-Beton- und Putzarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, den 2. Nachtrag der Firma Baugeschäft Neumann & Co. GmbH aus Krauschwitz in Höhe von 16.948,08 € zu bestätigen.

Beschluss über den 3. Nachtrag Sanierung

Grundschule Sagar für Stundenlohnarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, den 3. Nachtrag der Firma Baugeschäft Neumann & Co. GmbH aus Krauschwitz in Höhe von 9.938,32 € zu bestätigen.

Beschluss über eine außerplanmäßige Auszahlung:

Neuanschaffung einer Buswarte Halle in Podrosche

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die neue Buswarte Halle für Podrosche im Wert von 5.981,68 € zu bestellen.

Beschluss über die Zusammenarbeit

gemeindeübergreifende Einsätze der FFW

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt, die Vereinbarung gemeindeübergreifender Einsätze der Gemeindefeuerwehr Krauschwitz i.d. O.L. mit der Gemeinde Rietschen abzuschließen, um eine kostengünstigere und effizientere Zusammenarbeit der FFW zu erzielen. Damit werden die Sonderfahrzeuge und gut ausgebildeten Kameraden untereinander effektiver genutzt.

Beschluss über die 2. Änderung des Pachtvertrages mit der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, die 2. Änderung zum Pachtvertrag mit der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH zu unterzeichnen.

Beschluss über den Finanzierungsrahmen für die Beschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges für den Bauhof

Der Gemeinderat beschließt nachfolgenden Finanzierungsrahmen für die Beschaffung des Multifunktionsfahrzeuges und Sinkkastenreiniger:

1. Kreditaufnahme 60.000 € lt. 2. Nachtragssatzung 2020
2. Barmittel der Gemeinde durch Verwendung:
 - 82.581,25 €: 1. Tranche Schutzschirm Kommunale Finanzen,
 - 13.500 € Umschichtung Budget Leasing Jahr 2020,
 - 12.278,25 € Rest: Mittel Stärkung Ländlicher Raum 2019
 - Verkauf Multicar GR-SN
3. 13.800 € Umschichtung Budget Leasing Jahr 2021

Beschluss über die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung eines Multifunktionsfahrzeuges

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt die Firma Spezialfahrzeuge Lausitz GmbH aus Kolkwitz mit der Lieferung eines Multifunktionsfahrzeuges mit einem Auftragswert von 192.137,40 €.

Beschluss über die Kaufanfrage zum Flurstück 445/53 tlw., Flur 1, Gemarkung Krauschwitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt die Verwaltung, das noch zu vermessene Grundstück 445/53 tlw. Ca. 830 m² für 10,00 €/m² an die Kaufinteressenten zu verkaufen. Sämtliche Kosten zum Eigentumsübergang und die Vermessungskosten gehen zu Lasten der Erwerber.

Beschluss über die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung und Montage von Ausstattungsgegenständen für die Kita „Spatzennest“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt die Firma Heinze Objektconcept GmbH aus Dresden mit der Lieferung und Montage von Ausstattungsgegenständen für die Kindertagesstätte „Spatzennest“ mit einem Auftragswert von 44.283,47 €.

Beschluss über den Grundstücksverkauf für den Neubau einer Rettungswache in Krauschwitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt die Verwaltung, das noch zu vermessende Flurstück 7 (ca. 1.500 m²), Flur 4, Gemarkung Krauschwitz für 10,00 €/m² zzgl. sämtlicher Kosten zur Eigentumsübertragung und der Vermessungskosten an den Landkreis Görlitz zu veräußern.

Beschluss über die Vergabe von Leistungen: Lieferung von Convertibles für die Krauschwitzer Schulen

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, der Firma Infotech GmbH Görlitz den Auftrag über die Lieferung von Convertibles „Microsoft Surface Pro“ mit Zubehör für Grund- und Oberschule der Gemeinde

Krauschwitz i.d. O.L. mit der Angebotssumme in Höhe von 20.907,77 € brutto zu erteilen.

Der außerplanmäßigen, aber durch Fördermittel gedeckten Ausgabe, wird zugestimmt.

Beschluss über den Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte West“

Satzungsbeschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt den Vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Ortsmitte West“ in der Fassung der 1. Änderung (Stand September 2020) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Planbegründung (Stand September 2020) wird gebilligt.

Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen im Projekt: Erneuerung des Kassensystems in der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Schneider Elektronik GmbH & Co KG mit den Bauleistungen: Erneuerung der Kassenanlage in der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH mit der Angebotssumme in Höhe von 64.270,00 € netto zu beauftragen.

Beschluss über die Annahme eines Sponsoring-Vertrages mit den SWW

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt in seiner Sitzung am 22.09.2020 die Annahme und Unterzeichnung des Sponsoring-Vertrages mit den Stadtwerken Weißwasser in Höhe von 515 €, zweckgebunden für die partnerschaftliche grenzüberschreitende Zusammenarbeit beim „Adventsfest auf der Kirchstraße“ am 28.11.2020 mit der Bürgerschaft der Gemeinde Przewóz, zu unterstützen.

**Bekanntmachung**

der Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Ortsmitte West“ in der Fassung der 1. Änderung (Stand September 2020) gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.09.2020 den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Ortsmitte West“ in der Fassung der 1. Änderung (Stand September 2020) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Planbegründung (Stand September 2020) wird gebilligt. Der Bebauungsplan kann mit seiner Begründung und der zusammenfassenden Erklärung zu den bekannten Sprechzeiten im Sachgebiet Bauwesen eingesehen werden.

Krauschwitz i.d. O.L. 24.09.2020





Ende des amtlichen Teils



A M T S B L A T T

DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ i.d. O.L.
mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52528

E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de

Internetadresse: www.krauschwitz.de

	Sprechzeiten:	Dienstzeiten:
Montag	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	keine	07.00 - 12.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 1,00 €
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich
aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist
Bürgermeister T. Mühl oder sein Vertreter im Amt,
für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.
Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats,
Verschiebungen werden bekannt gegeben
Beiträge und Anzeigen an:
meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de
Druck: Gemeindeamt Krauschwitz



Mitteilungen

Mahn- und Gedenkstätten

Kriegsgräberanlage auf dem Friedhof Krauschwitz
Friedhofsweg zeigt sich in neuer Qualität
„Die Toten mahnen zum Frieden“ – so steht es auf dem
größten Gedenkstein der Kriegsgräberanlage des
Friedhofs Krauschwitz Friedhofsweg. Darunter und auf
den anderen Steinen stehen die Namen und
Geburtsjahre der am Ende des 2. Weltkrieges
gefallenen Soldaten. Junge Männer im Alter von 18 bis
28 Jahren, die 1945 ihr Leben lassen mussten. Wenn

man darin überhaupt irgendeinen „Sinn“ finden will,
dann wohl die Mahnung, das Geschehene niemals zu
vergessen und der Aufruf an alle Lebenden, sich immer
wieder für Frieden auf der Welt einzusetzen.

Vor diesem Hintergrund ist der Einsatz der Reservisten
der RAG Braunschweig / Radebeul unter Leitung von
Herrn OTL d.R. Minschke nicht hoch genug einzu-
schätzen, freiwillig und ehrenamtlich Soldatengräber zu
erhalten, zu sanieren und zu pflegen.

Und dieses Jahr stand die Kriegsgräberanlage am
Krauschwitzer Friedhofsweg auf ihrem Programm.
Unterstützt wurden sie mit Material und Gerätschaften
vom Bauhof der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.. Deren
Mitarbeiter hatten vorher 2 abgestorbene Bäume und
viel Wildwuchs beseitigt.

Bei Aufräumarbeiten fanden sie vergrabene
Tongrabsteine, die von den Reservisten gesäubert und
auf der von ihnen sanierten Anlage mit aufgestellt
wurden. Die ganze Anlage wurde neu eingefasst, alle
Gedenksteine gereinigt, neuer Boden mit einer
Deckschicht und ein Weg angelegt sowie die
Grünpflanzen verschnitten.

So kann die Anlage ihrer Aufgabe als Mahn- und
Gedenkstätte für die Opfer des 2. Weltkrieges wieder in
würdiger Form gerecht werden.

Dafür bedankte sich am 04.09.2020 die Pfarrerin Frau
Arndt bei einer kleinen Andacht und erinnerte uns
daran, das Geschehene nie zu vergessen.



Diesem Dank schließt sich der Bürgermeister
im Namen der Verwaltung und des Gemeinderates an.



Die Kriegsgräberanlage auf dem Friedhof Kirchstraße
wurde in Eigenregie von Mitarbeitern des Bauhofes in
ähnlicher Weise mit aufgefundenen Tontafeln neu
gestaltet.

Auch dort bietet sich den Besuchern nun wieder ein
würdiges Bild.



Würdigung Ehrenamt

2. Aufruf

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende, sehr geehrte Mitbürger,
Bürgerschaftliches Engagement ist unverzichtbar für das Funktionieren der modernen Gesellschaft. Deshalb möchte der Krauschwitzer Gemeinderat auch dieses Jahr wieder ehrenamtlich tätige Personen der Gemeinde würdigen. Durch diese Form der öffentlichen Anerkennung soll das bürgerschaftliche Engagement in Krauschwitz und seinen Ortsteilen gefördert werden mit dem Ziel, noch mehr Menschen zur Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeit zu motivieren.

Deshalb rufen wir die Krauschwitzer Bürger, Vereine und Institutionen dazu auf, Vorschläge von Personen einzureichen, die sich ehrenamtlich und uneigennützig für das Gemeinwohl sowie ihre Mitmenschen einsetzen. Der Gemeinderat wählt dann aus den Vorschlägen die zu würdigenden Personen aus. Als ehrenamtliches Engagement gelten alle Aktivitäten und Tätigkeiten, die in der Regel unentgeltlich für andere bzw. das Gemeinwohl, freiwillig und in gewisser Kontinuität geleistet werden.

Bitte reichen Sie die Vorschläge nicht anonym ein bei der

Gemeindeverwaltung Krauschwitz

Herrn Schindler

Geschwister-Scholl-Straße 100

02957 Krauschwitz i.d. O.L.

Mail: iv@gemeinde-krauschwitz.de

und geben Namen und Anschrift der zu würdigenden Person an sowie eine kurze Begründung Ihres Vorschlages. Es wäre schön, wenn Sie auch eine Person (Laudator) vorschlagen würden, die vielleicht eine kurze Würdigung des zu Ehrenden vortragen könnte.

Ende der Einreichungsfrist ist der 31.10.2020.

Bürgermeister, Gemeinderat, Ortschaftsrat



Kind sucht Familie!

Wir, der Pflegekinderdienst im Landkreis Görlitz, möchten Menschen in unserem Landkreis finden, die bereit sind, Kindern ein liebevolles zu Hause zu geben.

Für manche Kinder ist es aus verschiedensten Gründen nicht möglich, für eine absehbare Zeit oder dauerhaft bei ihren Eltern aufzuwachsen. Umso wichtiger ist es, diesen Kindern einen geschützten, behüteten und stabilen Rahmen zu geben.

Und dafür brauchen wir Sie! Hierbei ist es unerheblich, ob sie verheiratet oder Alleinstehend sind, ob bei ihnen Kinder leben oder nicht und welche Ethnie oder Herkunft sie haben. Wir freuen uns über jeden Bewerber!



Gemeinsam wollen wir mit Ihnen die Kinder auf ihrem Weg begleiten. Dazu stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Wir unterstützen beim Einleben in der Pflegefamilie, bei der Organisation von Kita und Schule und notwendigen Förder- und Unterstützungsleistungen.

Haben wir Ihr Interesse für diese wichtige Aufgabe geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an uns,

den Pflegekinderdienst des Landkreises Görlitz

daniela.steinhoff@kreis-gr.de

03581/ 663 29 50

www.kreis-goerlitz.de

(Stichwort Pflegekinder)

Gern möchten wir Sie auch auf unser Angebot der Infoveranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Dreiländereck und der Volkshochschule Görlitz e.V. aufmerksam machen:

Zittau: 08.10.2020

Löbau: 05.11.2020

Görlitz: 09.11.2020

Niesky: 10.11.2020

Weißwasser: 12.11.2020

Die Anmeldung findet über die jeweilige Volkshochschule direkt statt.



Schulen

Grundschule „Neißekinder“ Sagar

Neues von den „Neißekindern“

Wenn diese Ausgabe des Gemeindeboten zu lesen ist, hat der Herbst Einzug gehalten und wir merken, dass die heiße Phase endgültig vorbei ist.

Buchstäblich war zu den heißen sommerlichen Temperaturen die heiße Phase an unserer Grundschule in der Vorbereitungswoche.

Vier Klassenräume waren noch nicht fertiggestellt. Die notwendigen Bau- und Maler- sowie Installationsarbeiten mussten noch erledigt werden.

Man kann schon sagen, dass alle dort Beteiligten übermenschliches in dieser kurzen Zeit bis zum Schuljahresbeginn geleistet haben. Als die Gewerke ihre Arbeit beendeten, mussten die Räume gereinigt und möbliert werden. Durch den großartigen Einsatz unseres Hausmeisters, der Reinigungskraft, unserer Schulhelferin, den Horterziehern, der Sekretärin und allen Lehrerkolleginnen, gelang es, eine ordentliche Einschulungsfeier und den Unterrichtsbeginn durchzuführen und vorzubereiten.



Zwei erste Klassen sind nun an unserer Grundschule mit dem Lernen gestartet. Ihre leuchtenden Augen bei der Übergabe der Zuckertüten waren für unser Lehrerteam Ausdruck für die gute und gemeinsame Planung und Durchführung der Einschulung unter den Bedingungen der Einhaltung der Hygienebedingungen. Inzwischen haben die Schulanfänger, die am ersten Schultag von den vierten Klassen mit der Jump-Zuckertüte begrüßt wurden, schon die ersten Buchstaben und Zahlen gelernt und fühlen sich in der neu sanierten und gebauten Schule schon wie zuhause.



Das Lehrer- und Mitarbeiterteam möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen beteiligten Planern, Gewerken und dem Schulträger bedanken, dass ihnen so ein schönes, modernes Gebäude geschaffen wurde. Insbesondere standen uns Herr Hänchen und Herr Neumann zur Seite, wenn es die eine oder andere Hürde zu überwinden gab.

Da die Grund- und Oberschule in der Gemeinde Schleife schon im Februar ein neues Schulgebäude bezogen hat, konnte sich unsere Schule noch Möbel sichern, die nicht mit umgezogen sind. Auch ein Dankeschön dafür, dass die Gemeindearbeiter, der Hausmeister und Herr Hänchen und unser Bürgermeister den Transport und die Räumung der Tische und Stühle organisiert haben. Hilfe hatten wir auch vom Transportunternehmen REINERT. Vielen Dank!

Unsere Schule hat den Anspruch, dass sich alle Schüler gesund ernähren und durch sportliche Betätigung gesund erhalten.

So nimmt die Grundschule „Neißekinder“ Sagar im Schuljahr 2020/ 2021 am EU- Schulprogramm Obst und Gemüse mit finanzieller Unterstützung der Europäischen

Union teil. Pünktlich zum Schuljahresstart erfolgte die Belieferung mit frischen Äpfeln. In den folgenden Wochen stehen unseren Kindern wöchentlich zwei Sorten Obst oder Gemüse zur Auswahl, welches dann von unserer Schulhelferin für jede Klasse zur Frühstückspause aufbereitet wird. Wenn alle Räumlichkeiten unserer Einrichtung fertig sind, werden auch die Schüler in diese Vorbereitung einbezogen, denn Schürzen und Messer sowie Schneidebrettchen sind schon über dieses Programm an die Schule geliefert worden.



Aber auch der Sport spielt eine große Rolle. Im Rahmen des Aktionstages „Gemeinsam bewegen - Wir sind dabei! Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ findet unser Sporttag statt. Ein großes Banner an unserem

Schulgebäude zeigt der Öffentlichkeit unsere Teilnahme an diesem Wettbewerb an.

Frau Slawe, unsere Sportlehrerin hat unsere Schule angemeldet und für alle Schüler wurden Startnummern mit aufgedrucktem Vornamen geliefert.

Zu den durchgeführten Aktionen werden wir Fotos und ein Videoclip an die Organisatoren senden. Vielleicht gelingt es uns damit tolle Preise für den Schulsport zu gewinnen.

Auf dem Sportplatz der Gemeinde Sagar konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihre Kräfte messen. Zur Auswahl stand Fußball, Ball übers Netz, Zweifelder-Ball, Schach, Sportstaffeln, Freizeitspiele und lustige Staffeln. Auch der Tennisclub hat uns mit einer Station unterstützt.

Über diesen Aktionstag werden wir in der nächsten Ausgabe noch genauer berichten.

Das Lehrerteam der Grundschule „Neißekinder“ Sagar



Kinderbetreuung

Kita „Spatzennest“

Einfach einmal „Danke“ sagen

Es ist uns, dem Team der Kita „Spatzennest“ in Sagar, ein großes Anliegen uns auf diesem Wege bei allen Eltern, Großeltern, aber auch den Kindern, für die tolle Zusammenarbeit und das Einhalten der zahlreichen Regeln während dieser „verrückten Zeit“ zu bedanken. Wir wissen, dass dies nicht immer leicht ist und manches Mal für Unverständnis und Unbehagen bei dem Ein oder anderen sorgt – wofür wir vollstes Verständnis haben. Denn auch für uns, ist dies keine leichte Zeit und wir sind stolz darauf, dass alles so reibungslos und ohne größere Zwischenfälle abläuft und auch weiterhin ablaufen wird. Was nicht zuletzt an Ihrer Mitarbeit und dem Engagement eines jeden Einzelnen liegt. Vielen Dank dafür!

Ein weiterer wichtiger Punkt, für den wir uns herzlichst bedanken möchten, ist das tolle neue Garderobenregal, welches Herr Marko in Zusammenarbeit mit der JVA Bautzen, speziell nach unseren Wünschen und Vorstellungen bauen ließ. Wir haben uns sehr darüber gefreut und direkt einen geeigneten Platz dafür gefunden, für diesen es wie gemacht ist. In Zukunft werden dort die „Mutti-Vati-Hefte“ sowie die Schlafbeutel der „Nesthäkchen“ ihren Platz finden. Wirklich eine schöne Idee, die uns sehr weiter hilft.

Vielen Dank auch Ihnen Herr Marko!

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei den Kameraden der „Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Sagar“, die in stundenlangender Feinarbeit und unter großem Einsatz ihrer Kräfte die Tische und Bänke der Kita abgeschliffen, repariert und neu gestrichen haben. Die Bänke erstrahlen nun in neuem Glanze und wurden auch direkt zum „Abschiedsessen“ von Frau Hieke eingeweiht. Nie saßen wir besser! Vielen Dank!

Am Sonntag, den 20. September 2020 fand der große Saisonabschluss des Fördervereines „Museum Sagar“ statt. Hierbei durfte ein kleines Programm zur Untermauerung des ereignisreichen Tages natürlich nicht fehlen. Dieses übernahm die Vorschulgruppe der Kita „Spatzennest“, indem sie mit Hilfe ihrer „kleinen Handwerker“ sowie dem „Marienkäfer Lucia“ ein kleines Programm aufgeführt haben.



Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Frau Wehlm und Frau Mönch haben sie so manch lustiges Lied und kleine neckische Gedichte einstudiert und den begeisterten Zuschauern vorgetragen. Das haben sie wirklich toll gemacht und einmal mehr unter Beweis gestellt, was „Vorschulkinder“ schon alles können. Im Anschluss daran hatten die Kinder die Möglichkeit das Museums Gelände, mit all seinen Attraktionen zu erkunden und sich am Kränze binden auszuprobieren. Das war vielleicht ein aufregender Nachmittag, welcher direkt am Montagmorgen gemeinsam mit den anderen Vorschulkindern besprochen und ausgewertet wurde.

Karen Huber



Sport, Kultur & Angebote

Museum Sagar e.V.

Liebe Leserinnen und Leser, die Ausstellungssaison 2020 geht zu Ende, ohne dass sie richtig eingeläutet werden konnte. Zwei unserer drei traditionellen Veranstaltungen, die Saisonöffnung und der Deutsche Mühlentag, fielen den Corona-Restriktionen zum Opfer. Seit dem 30. Mai konnten wir das Museum wieder für den Besucherbetrieb öffnen. Es war überraschend, wie viele Menschen seit dem Interesse an unserer Einrichtung zeigten. Die meisten Besucher kamen von weiter her, sehr viele auch aus den alten Bundesländern. Umso schöner war es, dass wir die Saison wenigstens mit einem Museumsfest beenden konnten.



Dabei wurde am 20. September auch wieder eine neue Sonderausstellung eröffnet. Diesmal dreht sich alles um zwei Hobby-Fotografen aus Krauschwitz. Unter dem Titel „RückBlende, Fotos der 1960er bis 1980er Jahre von Kurt Heigwer und Hans-Dieter Schernick“ wird an die beiden bereits Verstorbenen erinnert.

Sie widmeten sich unterschiedlichen Themen. Kurt Heigwer machte zum Beispiel Foto-Kopien von westlichen Zeitschriften und Magazinen, z.B. Musikzeitschriften, mit deren Verkauf er sich ein kleines Zubrot verdiente. Häufig fotografierte er auch Jugendliche, wodurch wir ihm eindrucksvolle Momentaufnahmen aus dem Leben junger Menschen in der ehemaligen DDR der 1970er/80er Jahre verdanken.



Hans-Dieter Schernick war von Kindheit an von der Welt der Tiere fasziniert. Ihm verdanken wir wunderschöne Naturaufnahmen, welche er auf vielen Reisen in der DDR, aber auch nach Polen, Ungarn und Rumänien, mit seinem Trabant und Zelt, schoss. Als Mitglied der Fachgruppe Ornithologie im Kulturbund der DDR in der Muskauer Heide befasste er sich mit dem Beobachten, Beringen und Zählen von Vögeln. Mit seinem Gespür für Stimmungen, wie Morgennebel oder Abendlicht sowie einem geschärften Blick für die kleinen, interessanten Details entstanden wunderbare Momentaufnahmen unserer einzigartigen Heide- und Teichlandschaft.

Bis zum 4. Oktober ist das Museum noch zu den normalen Öffnungszeiten, Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Ab 6. Oktober ist das Museum Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten sind Besichtigungen und Führungen nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 035771 60896 möglich.

Bitte beachten Sie die, durch die Baustelle auf der Ortsdurchfahrt Sagar, bedingten Änderungen der Verkehrsführung

E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.



Bibliothek

Die Zweigbibliothek Krauschwitz hat am Donnerstag, den 15.10.2020 aus betrieblichen Gründen nur von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!

Außerdem bleibt die Zweigbibliothek am Montag, den 26.10.2020 und am Dienstag, den 27.10.2020 wegen Urlaub geschlossen.

Die Ausleihstelle in der Grundschule Sagar bleibt am 19.10.2020 und am 26.10.2020 (Herbstferien) ebenfalls geschlossen.

S. Hemmerling



Einladung zum Adventsfest

Liebe Seniorinnen und Senioren, eigentlich sollten an dieser Stelle die Einladungen zu unseren jährlichen Weihnachtsfeiern erscheinen.

Mit Bedauern müssen wir ihnen leider mitteilen, dass diese, in der für Sie gewohnten Form, in diesem Jahr nicht stattfinden werden.

Auslöser hierfür sind die aktuellen Verordnungen zur Eindämmung der Corona Pandemie.

Wir möchten Sie daher zu unserem traditionellen Adventsfest unter freiem Himmel, unter Einhaltung der entsprechenden Auflagen, einladen.

Nach derzeitigem Stand kann dieses Fest durchgeführt werden, somit haben wir inzwischen mit den Vorbereitungen begonnen.

Über die genaue Durchführung der Veranstaltung sowie dem Programmablauf informieren wir Sie zeitnah in dem nächsten Boten oder auf unserer Internetseite.

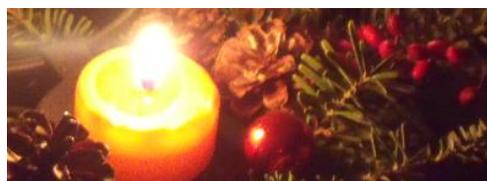
Wir laden Sie aber jetzt schon herzlich am 28. November 2020 ein.

Lassen Sie uns zusammen im Rahmen des Krauschwitzer Adventfestes ein paar besinnliche vorweihnachtliche Stunden verbringen.

Seien Sie gespannt und lassen sich überraschen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Tristan Mühl



Mobile Jugendarbeit & Soziokultur e.V.

Veranstaltungen in der Hafenstube im Soziokulturellen Zentrum Telux –Oktober 2020

Datum	Veranstaltung	Infos
Jeden Montag 17.00 Uhr	Commercial Dance	Freier Tanz-Workshop für alle Altersklassen ab 12 Jahre, Anmeldungen gern an dance@skz-telux.de – Eintritt frei
Jeden Mittwoch 17. Uhr	Theater-Werkstatt	Freier Theater-Workshop für Interessierte an Schauspiel, Maske, Kostüm, Kulissen – Eintritt frei
Jeden Mittwoch 17.30 - 22.00 Uhr	Offene Bar	Die KULTur-Bar Hafenstube hat geöffnet, mit Tischkicker, Dart und Tischtennis
Jeden Donnerstag 17.00 Uhr	Fabrik-NÄHe	Kreatives selbst genäht – Freier Näh-Workshop, Anmeldungen gern an nadelkissen@skz-telux.de – 2,50€ für Materialbedarf
Ab 01.10. bis 30.10. 13.00 - 18.00 Uhr	Wander-Ausstellung: Voll der Osten! Leben in der DDR	Ausstellung zu Mythos und Wirklichkeit des DDR-Alltags – Eintritt frei
10.10. 18.30 Uhr	Tanz-Installation „Rapid Cycling“ mit der JuWie Dance Company aus Dresden	Raus aus der Deckung: Tanz-Theater mit Ausstellung zum Thema „Bipolare Störung“ im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit des Sozialen Netzwerks Lausitz – Eintritt frei
10.10. 10.00 - 18.00 Uhr	Kinderkleidermarkt im Lindenhof Bad Muskau	Kinderkleidermarkt „Kleiderwichtel“ für Selbstverkäufer Anmeldung unter kleiderwichtel@skz-telux.de oder 03576 2529673
17.10. 20.00 Uhr	Filmvorführung „Das geheime Leben der Bäume“ zum Abschluss Baumpflanzaktion	Peter Wohllebens Erfolgsbuch als Dokumentarfilm auf der großen Leinwand. Eintritt frei.
18.10. 10.30 Uhr	KulturBrunch	Der gemütliche Start in den Sonntag mit gutem Essen und guter Musik. Jeder bringt etwas für die gemeinsame Tafel mit, der Eintritt ist frei.
23.10. 20.00 Uhr	Weltenbummler #3 – Lausitzer Reiseberichte	Vortrag: Lokale Weltenbummler erzählen von ihren Reisen - Eintritt: Spende



Hinweise & Allgemeines

Arbeitskreis Eiszeitdorf

Brigadelok 993315 - Die Rückkehr

Die Waldeisenbahn Muskau ist natürlich allen hinlänglich bekannt, zumindest in ihrer heutigen Existenz. Dennoch steht davor eine sehr wechselvolle Geschichte, es war nicht unbedingt gewiss, dass sie jetzt noch vorhanden sein würde. Viele Schicksalsmomente bestimmten ihre Zukunft in verschiedene Richtungen bis hin zur fast vollständigen Abwicklung. Allerdings gab es einige Leute, die diese verhinderten und mit begrenzten Mitteln aus den noch vorhandenen Resten in jahrelanger Arbeit ein Kleinod für unsere Region geschaffen haben. In diesem Artikel wird aber ein Detail behandelt, welches neben dem Streckenneubau zum „Schweren Berg“ und der Verlängerung der Anlage in den Muskauer Badepark ebenfalls einen Höhepunkt im Jahr 2017 darstellte; nämlich der Wiedererwerb, die Rekonstruktion und Indienststellung der Brigadelok 993315.



Zwischen Turmvilla und Neiße 1977 (Foto: F. Tischer)

Diese Lok wurde mit der Bezeichnung 15307 bei der Firma Henschel & Sohn/ Cassel im Jahr 1917 gebaut und bekam von der Heeresfeldbahn die Nummer 1547 zugeteilt.

1918 kam sie nach Ende des Ersten Weltkrieges in ein Demobilisierungslager im Eisenbahnersatzpark Berlin und wurde 1942 von der „Gräflich-Arnimschen Kleinbahn“ erworben, welche sie auf ihren Strecken einsetzte. Über die Zeit dazwischen gibt es keine Unterlagen, auch der Verkäufer ist unbekannt.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges fiel sie glücklicherweise nicht den Reparationsforderungen der Sowjetunion zum Opfer, damals waren die Angestellten recht findig und zerlegten diverses Material in Einzelteile, um es zu verstecken und später wieder zusammenzubauen. So ist die Lok wohl hiergeblieben und konnte insgesamt 35 Jahre lang bei der WEM ihren Dienst versehen. Diesbezügliche Informationen finden sich in der im weiteren Verlauf des Artikels vorgestellten Lektüre.

1951 wurde die Waldeisenbahn Muskau von der Deutschen Reichsbahn übernommen, sämtliches rollendes Material eingegliedert. Im Zuge der offiziellen Nummerierung bekam die Henschel 15307 die Bezeichnung 99 3315. Die letzte Fahrt fand am 31. Mai 1977 unter dem Stammlokführer Karl Urban aus Keula statt. Damit hatte die Lok ab 1950 eine Laufleistung von 258.783 km. Als 1977 die Stilllegung der WEM fortschritt, stellte man viele Loks und Wagen ab, dann erwarb die Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth in Gütersloh die 3315 am 10. Oktober 1977.



Einfahrt GMP Bahnhof Postdamm bei der DKBM (28.09.2008, Foto: DKBM Mühlenstroth)

Bei der DKBM erhielt die 3315 die Bezeichnung „Nr. 6 Richard Roosen“ und war bis 2003 regelmäßig innerhalb des Fahrzeugparks vor Museumszügen im Einsatz, letztmalig nach der Reaktivierung 2008 zum 35-jährigen Bestehen des Vereins. Der Name „Richard Roosen“ geht zurück auf einen Mitarbeiter der Firma Henschel, bei der die Lok 1917 produziert wurde. Er war ein Maschinenbauingenieur (geb. 13.10.1901 in Hamburg, gest. 02.03.1980 in Kassel), studierte an der Technischen Hochschule in Dresden und arbeitete ab 1925 bei Henschel als Konstrukteur bei verschiedenen Projekten, so zum Beispiel beim Dampflokbaubau, Kondensationslokomotiven der Baureihe 52 und schnellfahrende Dampflokbaureihe 19.10 für die Deutsche Reichsbahn, war u.a. Direktor bis 1966 und erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande. Sein Arbeitgeber, die Firma Henschel in Kassel war ein Maschinen- und Fahrzeugbaukonzern, 1810 als Gießerei gegründet. Als bedeutendster Hersteller von Dampfloks in Europa baute die Firma unter anderem Lkw's; außerdem auch bekannte Kampfflugzeuge und als Alleinproduzent den „Tiger“-Panzer für die Deutsche Wehrmacht. Die Firma Henschel als solche gibt es heute nicht mehr, ausgegliederte Betriebsteile und übernommene Teile sind in anderen Konzernen aufgegangen.

Am 04.10.2013 erreichte die Lok wieder ihre alte Heimat und sollte betriebsfähig aufgearbeitet werden, um die beiden anderen Triebfahrzeuge 3312 und 3317 auf den Strecken vor Personen- und Museumszügen zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurde sie am

10.09.2015 ins tschechische Zamberk verbracht, um sie komplett aufzuarbeiten. In der Zwischenzeit musste allerdings die Finanzierung abgesichert werden, dies gelang mit Fördermitteln aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm V der Bundesregierung, Mitteln des Freistaates Sachsen und ebenso vielen Spenden. Bei der Firma 1.Kolínská lokomotivní s.r.o in Žamberk, welche zu den festen Größen bei solchen Projekten zählt, erfolgte eine komplette Rekonstruktion unter höheren Anforderungen an die Betriebsfähigkeit im Umfang der Einsätze als an Museumsbahnen mit eher sporadischen Fahrten statt einem Jahresfahrplan. Dabei mussten provisorische Reparaturen und unvorhergesehene Angelegenheiten ebenso ausgebessert werden wie auch Toleranzen eingehalten werden, was für viele Teile eine Neuanfertigung nötig machte. Erfahrungen diesbezüglich waren vorhanden ob des bereits erfolgten Aufbaus von zwei nahezu baugleichen Brigadeloks.



Aufarbeitung bei der Firma 1.Kolínská lokomotivní s.r.o in Žamberk

Die Ankunft in Weißwasser nach dem Aufbau und der Hauptuntersuchung erfolgte am 05.Dezember 2016 mit anschließender Probelastfahrt am 10.12.2016. Seit 2017 ist die zurückgekehrte Lok wieder voll integriert im Fahrplan und versieht ihren Dienst gemeinsam mit der Brigadelok 3317, der 3312 „Diana“ und der Schlepptenderlok 99 3462 aus Mühlenstroth je nach Einsatzfähigkeit, da alle rollenden Triebfahrzeuge regelmäßig nach Fristablauf zur Revision erscheinen müssen.

Sehr zu empfehlen ist die Lektüre des Vereinsmitgliedes Friedemann Tischer, welcher als Urgestein der WEM diese mit zahlreichen Dokumentationen in Text und Bild begleitete. Drei Neuerscheinungen von 2017 und 2018 beinhalten eine äußerst umfangreiche Zusammenfassung der Geschichte der Waldeisenbahn unter den Titeln „Chronik der Gräflich von Arnimschen Kleinbahn/Waldeisenbahn Muskau“, „Bilderbuch Kleinbahn, Historische Fotografien der Waldeisenbahn Muskau 1895 bis 1960“ und „Der Braunkohlebergbau um Weißwasser und Muskau unter besonderer Betrachtung des Eisenbahnwesens“, teilweise noch erhältlich im Museumsbahnhof, geöffnet an Fahrtagen

mit Dampfbetrieb. Diese Termine sind auf der Homepage der WEM einzusehen.



Abladen in Weißwasser nach Aufarbeitung am 05.12.2016 (Foto O. Urban)



Foto: Olaf Urban

Wieder im Einsatz bei der Waldeisenbahn. Erste Fahrt am 10.12.2016, Probelastfahrt bei Gablenz/Gora. (Foto Urban)

Quellen und Fotos: Friedemann Tischer, Olaf Urban, Dampfkleinbahn Mühlenstroth

Sven Göhler
AK Eiszeitdorf Krauschwitz



Kirchgemeinden Krauschwitz und Podrosche - Pechern

Gott spricht leise

Du denkst, Gott schweige?

Er spricht zu uns, sanft und unaufdringlich.

Er tut dies durch sein Wort.

Er lässt sich auch in uns hören. Er hat viel zu sagen
und wenn Er sich zu Wort meldet – und sei es noch so

leise – dann ist es wichtig. Er nimmt meistens

behutsamer zu dir Kontakt auf als anderes,

was auf dich einströmt.

Sein Wort heute an dich:

„Du denkst, auf mich sei kein Verlass?

Ich melde mich oft zu spät?

Du irrst dich. Ich bin dir nahe. Ich helfe gerne.

Ich bin für dich da. Du bist mir wichtig.“

Du bist von Gott geliebt.

Daniel 9,23 (Alrun Rehr)

Wir sind auch jetzt für Sie da – eine kleine Übersicht!

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt Pfr. St. Kroll	035771-60407 035829 – 60373
Mitarbeiter für Jugend und Gemeinde	Matthias Gelfert	035771 - 819821
Öffentlichkeitsarbeit, Terminvereinbarung	Cornelia Gelfert	035771 – 819821

Viele Gaben, ein Geist

Mit ihren Gaben und ihrem Dienst als Kirchenmusikerin hat sich Simone Weinberg in den vergangenen Jahren in Krauschwitz und Bad Muskau als Chorleiterin und Kantorin eingebracht. Auch die Ausbildung der Jungbläser liegt ihr immer sehr am Herzen. Nun hat sie zum Sommer ihren Dienst in unseren Kirchengemeinden beendet. Wir sagen herzlich Dank für allen persönlichen Einsatz in den Chorstunden und Gottesdiensten und möchten ihr diesen Dank im Gottesdienst am Sonntag, den 18. Oktober bei ihrer Verabschiedung übermitteln. Der Posaunenchor wird kommissarisch von Uwe Schmidt weitergeführt, die Chorleitung des Kirchenchores kann voraussichtlich (Stand Ende Juli) nach den Sommerferien wieder in musikalische Hände übergeben werden, dazu werden Gespräche geführt. Nähere Informationen dazu folgen noch.

Gemeindeveranstaltungen

Hausbibelkreis I:

dienstags 19:30 Uhr bei: Fam. Bartsch, Krauschwitz,
Kornblumenweg 67

Hausbibelkreis II:

mittwochs 19:30 Uhr, bei: Katja Wünsche in
Weißkeißel - 03576 / 22 19 315

Seniorenkreis: nach Absprache

Kinderchor:

Mi, 15-15:45Uhr für Kinder bis Klasse 2

Mi, 16-16:45Uhr für Kinder ab Klasse 3

Kirchenchor: nach Absprache

Posaunenchor:

freitags, 19:00 Uhr in der Kirche

Treff zum Gebet:

Do, 01.10., 8,00 Uhr Gemeindehaus

Abenteuerland Kirche für Kinder der 1.-6.Klasse:

Samstag, 10.10.2020 10.00 – 14.00 Uhr

Der CVJM Krauschwitz e.V. lädt herzlich zu folgenden
Angeboten ins Gemeindehaus ein:

Miniclub nach Absprache

Weltentdecker

donnerstags, 09.30 - 11.00 Uhr; für 0- bis 4-Jährige

Jungschar

montags, 07.09, 16.30 – 18.00 Uhr; 1.-6.Klasse

Teenietreff

montags, 18:00 Uhr, ab ca. 7.Klasse

Bibeltreff

sonnabends, 2.:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Sonnabend, 10.10. ab 17.00 Uhr

Herbstrüstzeit

26. -29.10.2020 in Rückersdorf (bei Interesse

Rückfragen an Matthias Gelfert)

Gottesdienste und Kindergottesdienste (KiGo)

Wenn nicht anders angegeben, finden die
Gottesdienste in der Kirche Krauschwitz statt.

04.10., 10.30 Uhr

Festgottesdienst zu Erntedank in der Kirche

Podrosche mit M. Gelfert (und evtl. mit dem
Kinderchor)

04.10., 16.00 Uhr

Gottesdienst mit M. Gelfert, KiGo

11.10., 09.30 Uhr

Gottesdienst mit Prädikant Hermasch, KiGo

18.10., 09.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Arndt, sowie der

Verabschiedung von Kantorin S. Weinberg, KiGo

25.10., 09.30 Uhr

Gottesdienst mit Lektor K. Prelop, KiGo (Bitte den
Wechsel auf Winterzeit beachten!)

01.11., 16:00 Uhr

Gottesdienst mit H. Bittner, KiGo

Kirchenbüro: Kirchstr. 7, 02957 Krauschwitz

Tel/Fax: (035771) 69517/ 640054

Email: kirche.krauschwitz@arcor.de

Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt

IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODE1DKD

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder
Podrosche – Pechern

Kontakt CVJM Krauschwitz über M. Gelfert: 035771/819821
oder Thomas Hundt: 0170/4460619



Wir sind im Garten (66)

*Kunst wäscht den Staub
des Alltags von der Seele.*

Pablo Picasso

Die Gartengestaltung macht uns Spaß, besonders wenn wieder etwas Neues entsteht. Wir sind keine Künstler schon gar nicht wie Picasso einer war. Angelika töpft nun schon viele Jahrzehnte. Ihre Exponate im Garten sind sehenswert. Besonders schön sind Angelikas Keramikarbeiten an den Baumscheiben gelungen. Die Keramikblumen blühen den ganzen Sommer und brauchen kein Wasser. Im hinteren Teil des Gartens sind alle Baumscheiben außerdem mit interessanten Köpfen bestückt. So sind schöne kleine Kunstwerke entstanden die uns von den Baumscheiben aus entgegensehen. Von den Gartenbesuchern werden ihre Werke bewundert und mich regen sie an auch etwas Kreatives für den Garten zu schaffen. Ich versuche mit Naturmaterial, Schrott, Holz und Beton gleichwertiges zu schaffen. In den letzten Jahren stellten wir fest wenn wir gemeinsam gestalten wird es besonders schön. Gute Beispiele dafür sind der Kräutergarten und die Baumscheiben. Gemeinsam geht es nun an die Umgestaltung des englischen Küchengarten und des Insektenhotels. Die ersten Schritte sind getan, vielleicht können wir schon im nächsten Teil darüber berichten.

Wir sind im Garten
Angelika und Wilfried Mätzig





© unio-gestaltung.de | Speck | PhotoElement | designbyfreest

* Aber **6,2 Millionen erwachsenen Menschen** in Deutschland fällt das Lesen sehr schwer. Wir helfen!



Ihre Ansprechpartnerin in der Region:

Iris Nußbaum

Telefon: 0351 47371-55, mehr Infos unter: www.koalpha.de

ko alpha

Netzwerk zur Förderung der Lesekompetenz





Pflege team Lebensfreude

IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

Häusliche Pflege Medizinische Versorgung

Verhinderungspflege Hauswirtschaft

Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Wir helfen Ihnen



...weil es auch anders geht.

🏠 Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spretz

☎ **03576 / 5445744**

✉ info@pflege team-lebensfreude.de
www.pflege team-lebensfreude.de

Erfolgreich seit 1974

Alle Fächer

Alle Klassen

LRS-Training

Nachhilfe

hier in & um Krauschwitz

- qualifizierte Lehrkräfte
- Gruppen- & Einzelunterricht
- kostenloses Lehrmaterial
- Konzentrationstraining

Lern-Erfolg ist kein Zufall!

035892-599 038

www.minilernkreis.de/gr-nol

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
auch ständig kompetente Lehrkräfte
(Lehrer/ Soz-päd./ Erz/ Ref/ Dolm./ Dipl.-Ing./Stud.)
in DE, MA, EN, FR, LAT...



29. Schaufischen

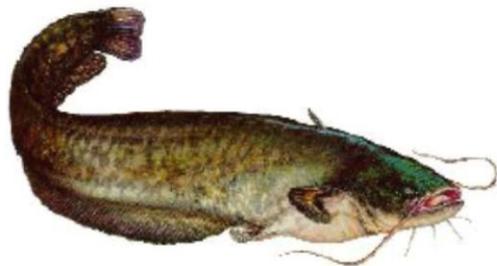
Wann ?

Teichwirtschaft Petershain bei Niesky/ O.L.

Armin Kittner

Reformationstag

Sa. den 31.10.2020



Eintritt frei !!

Wo ?

Auf dem Fischereihof

in 02906 Petershain

Dorfstraße 27

am „Schloßteich“

Parkplätze ausreichend vorhanden - Info- Telefon: 035893- 6416

(Bahnhof vor Ort An- und Abfahrt im 2 Stunden- Takt möglich)

- **ab 8.00 Uhr Erster Fischzug**
- Verkauf von Frisch- und Räucherfisch sowie Wild und Wildprodukten aus eigener Herstellung
- Fischsuppe, Fischsammeln, Grillspezialitäten, Wildgulasch und Bulle am Spieß
- Großer Handwerker- und Bauernmarkt

Bitte beachten Sie auf dem Gelände die Hygienevorschriften zu Mund- Nasen- Bedeckung sowie die Abstandsregelungen ...

Bitte informieren Sie sich zur aktuellen Situation unter www.teichwirtschaft-kittner.de oder unter o.g. Tel.Nr.

Astronomischer Beobachtungsabend

am 50 cm Spiegelteleskop

mit den Lausitzer Sternguckern

am 24. Oktober 2020 ab 18 Uhr auf dem
Modellflugplatz Sagar / Kaupen

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

**Achtung ! Veranstaltung findet nur
bei sternklarem Himmel statt.**



ERLEBNISWELT
KRAUSCHWITZ

In den
Sachsenferien
finden keine
Abendkurse
statt.

Fit in den Herbst

**Unsere Aqua-Fitness Kurse
starten wieder!**

Aqua-Fitness (montags)
Aqua-Power (mittwochs)
Aqua-Bike (mit Voranmeldung)
Aqua-Mamis (freitags)

Aqua-Fitness-Kurs 50 Plus
vormittags am Montag, Mittwoch & Freitag

02.11. Start Schwimmkurs

Weiterhin leider nicht stattfinden können der
Baby- & Bambinischwimmkurs.

www.badeparadies.com